

2. AUGSBURGER TECHNOLOGIETRANSFER-KONGRESS

DIENSTAG | 5. MÄRZ 2013 | HOCHSCHULE AUGSBURG

Wettbewerbsvorteile für Ihr Unternehmen durch Effizienz, Innovation und Qualität



INNOVATION

QUALITÄT

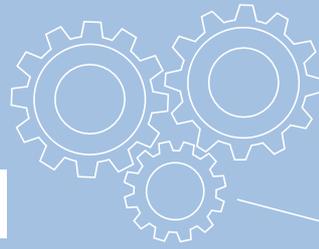
EFFIZIENZ



www.tea-transfer.de/2technologietransfer-kongress.html

ANWENDERZENTREN

UNTERNEHMEN



NETZWERKE

>> TECHNOLOGIETRANSFER

VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

A

us „höher, schneller, weiter“ wird „leichter, effizienter, spezifischer“. Wie können Unternehmer dies umsetzen? Wo finden neue Werkstoffe Einzug in die Produktion? Wie bringt man Ressourcen, wie z.B. Fachpersonal, Energie oder Material effektiv und effizient in die Prozesskette ein? Welches spezifische Know-how ist für die Optimierung der Betriebsorganisation nötig? Und welche Förderungsmöglichkeiten gibt es für innovative Ideen?

Die Antwort lautet: 2. Augsburger Technologietransfer-Kongress. Hier werden Forschungs- und Industrieprojekte praxisnah in thematischen Workshops präsentiert. Technische Aufgabenstellungen, IT-orientierte Entwicklungsansätze, Fehleranalysen am Material – anhand von Best-Practise Beispielen stellen Unternehmer und Experten aus der Wissenschaft gemeinsam entwickelte Lösungen und innovative Ideen dar.

INNOVATIONEN ANWENDERORIENTIERT GEMACHT

Technologietransfer und Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind nicht nur für große Unternehmen interessant. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist die Zusammenarbeit ein idealer Weg, um schnell an externes Know-how zu kommen.

EINE REGION MIT VIELEN KOMPETENZEN UND ENORMEM POTENZIAL

Das regionale Angebot an wissenschaftlichen Kooperationspartnern ist in den letzten Jahren dynamisch gewachsen: Von den Einrichtungen an Universität und Hochschule Augsburg über Institute der TU München, umwelttechnologische Zentren, Verbände und Vereine bis hin zu den neuen Augsburger Großforschungseinrichtungen und dem geplanten Technologiezentrum im Augsburg Innovationspark – auf dem Augsburger Technologietransfer-Kongress können Sie das vielfältige regionale Angebot auf dieser Großveranstaltung gebündelt kennen lernen.

GESPRÄCHSMÖGLICHKEITEN

Auf dem Kongress stehen kompetente Ansprechpartner aus Forschungseinrichtungen, Anwenderzentren, Hochschulen und Branchennetzwerken zur Verfügung. Ob in den Workshops, in der Begleitausstellung oder in Einzelgesprächsterminen, diese ganztägige Veranstaltung bündelt das Know-how des Wirtschaftsraums Augsburg A³ effizient.

„Der Technologietransfer-Kongress trägt zu einer effizienten Vernetzung von regionalen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen bei. Die aus den Kooperationen entstehenden Ideen brauchen soliden Schutz gegen Nachahmung, weshalb wir uns als Patentanwälte beratend in den Entwicklungsprozess einbringen.“

*Dr. Stefan Gehrsitz
Charrier, Rapp & Liebau Patentanwälte*



„Ich kann jedem Unternehmer, der Unterstützung bei seinen Aufgabenstellungen sucht, empfehlen Kontakt zum TEA-Netzwerk aufzunehmen. Die schnelle, individuelle und unkomplizierte Beratung bis hin zum erfolgreichen Ergebnis hat uns von der Kooperation überzeugt.“

*Manuela Baier
Solartechnik Baier*



>> DAS TEA-NETZWERK DER HOCHSCHUL-TRANSFER-EINRICHTUNGEN AUGSBURG

Ihr Lotse durch Forschungs- & Innovationsangebote – das TEA-Netzwerk der Hochschul-Transfer-Einrichtungen Augsburg.

Sie suchen die richtigen Ansprechpartner auf Forschungsseite für Ihre Innovationsfragestellungen? Sie suchen eine Lösung für ein (technisches) Problem? Sie möchten Infrastruktur und Kapazitäten der Hochschuleinrichtungen vor Ort nutzen? Sie möchten von der Innovationskompetenz der regionalen Forschungseinrichtungen profitieren?

Das bayernweit einzigartige Netzwerk der TransferEinrichtungen Augsburg (TEA) bündelt für Sie Anlaufstellen und Angebote der regionalen Forschungs- und Transfereinrichtungen. Unsere Angebote und Services:

DER AUGSBURGER TECHNOLOGIETRANSFER-KONGRESS präsentiert Ihnen praxisnahe Beispiele und Angebote der Forschungseinrichtungen.

DER TEA-VERTRIEB besucht Sie auf Wunsch direkt im Unternehmen und bespricht mit Ihnen Ihre konkreten Fragestellungen.

DER TEA-TRANSFERKATALOG bietet Ihnen eine Übersicht über konkrete Angebote der Forschungseinrichtungen.

Auf den regelmäßigen **TEA-VERANSTALTUNGEN** können Sie Good Practises des Technologietransfers in anderen Unternehmen ebenso kennenlernen wie spezifische Fachfragen rund um den Technologietransfer stellen und die Forschungseinrichtungen vor Ort besichtigen.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm und alle Angebote des Netzwerks finden Sie unter WWW.TEA-TRANSFER.DE.

Das Tea-Netzwerk erweitert sich 2013 um die neuen Forschungsinstitute vor Ort

Ressourceneffizienz-Technologien werden zu einem neuen Schwerpunkt der Transferangebote

Innovation

B ENERGIE- UND MATERIALEFFIZIENZ IN PRODUKTION UND PRODUKT

Workshop B 1 >> 13.30–14.15 Uhr

■ **Herausforderungen der Energiewende im Stromnetz – der Smart Operator als Lösungsansatz**

Intelligente Netzsteuerung und Systemintegration von EE erforscht die LEW im Pilotprojekt „Smart-Operator“ mit dem Ziel, welchen Beitrag die Steuerung einzelner, intelligenter Komponenten zum Ausgleich von Verbrauch und Erzeugung im Verteilnetz leisten kann.

- >> Josef Wagner, Leiter Techn. Netzplanung LEW Verteilnetz GmbH
- >> Dr. Stephan Krohns, Institut für Materials Resource Management, Universität Augsburg
- >> Michael Hassler, Lehrstuhl Analytics & Optimization, Univ. Augsburg

Workshop B 2 >> 14.30–15.15 Uhr

■ **Forschungsverbund FORenergy – Herausforderungen und Potenziale der Energiewende für die produzierende Industrie**

Die Energiewende und der Ausbau der erneuerbaren Energien führen zu einer sinkenden Versorgungssicherheit sowie schwankenden Strompreisen. Deshalb sind Unternehmen gefordert, ihre Fabriken so zu planen, dass diese flexibel auf das Stromangebot reagieren können. Im Rahmen des Forschungsverbunds FORenergy wird daher die energieflexible Fabrik erforscht.

- >> Robert Haußmann, Spinner Group
- >> Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart, Leiter der Projektgruppe RMV des Fraunhofer IWU

C OPTIMIERUNGSWEGE IN PRODUKTION UND PRODUKT DURCH FASERVERBUNDWERKSTOFFE

Workshop C 1 >> 13.30–14.15 Uhr

■ **Automatisierte Produktion und Montage von Faserverbunstrukturen am Beispiel von Hubschrauberstrukturen**

Materialauswahl sowie Produktions- u. Montagetechnologie sind wesentliche Faktoren für leistungsfähige und effiziente Hubschrauberstrukturen. Das DLR ZLP entwickelt mit Eurocopter eine automatisierte Montage zur Kostensenkung und Qualitätssteigerung.

- >> Ulrich Eberth, Eurocopter Deutschland GmbH
- >> Lars Larsen, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie Augsburg

Workshop C 2 >> 14.30–15.15 Uhr

■ **TransHybrid: Neuartiges Fügekonzept für flächige CFK-CFK-Verbindungen in der Luftfahrt. RHEA: Redundant, leicht & günstig**

Nutzung der Ressourcen von Forschung und Industrie in der Entwicklung: EADS Innovation Works und die Fraunhofer-Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau in Kooperation.

- >> Ana Carolina Nogueira, EADS Innovation Works
- >> Holger Lang, Fraunhofer-Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau

KAFFEEPAUSE 15.15–16.00 UHR (MÖGLICHKEIT ZUM BESUCH DER BEGLEITAUSSTELUNG)

Workshop B 3 >> 16.00–16.45 Uhr

■ **Recycling ist wesentlicher Baustein der Ressourceneffizienz Praxisbeispiel: Recyclingtechnologie für PV-Module**

Eine neue und wirtschaftliche Recyclingtechnologie für PV-Module mit höchsten Reinheits- und Ausbringungsraten zeigt, dass Recycling für Ressourceneffizienz unverzichtbar ist.

- >> Dr. Karsten Wambach, Wambach Consulting
- >> Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel, bifa Umweltinstitut GmbH Augsburg

Workshop B 4 >> 17.00–17.45 Uhr

■ **Materialprüfung faserverstärkter Verbundwerkstoffe – aktuelle und neue Methoden dieser Werkstoffprüfung**

Es werden Methoden aus dem Feld der mechanischen, thermochemischen und zerstörungsfreien Werkstoffprüfung von Faserverbundwerkstoffen vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Dabei werden insbesondere neue Entwicklungen auf diesem Gebiet behandelt.

- >> N.N. MT Aerospace
- >> Prof. Dr. Siegfried Horn, Uni Augsburg, Materials Resource Management Institut der Universität Augsburg

Workshop C 3 >> 16.00–16.45 Uhr

■ **Carbonfaserverbund für KMU's – Wege, um als KMU carbonfaserverstärkte Bauteile zu entwickeln**

KMU's haben häufig keine umfangreichen Entwicklungsabteilungen. Wie kann man sich trotzdem dem Thema Carbonfasern nähern, für sich Produkte aus CFK entwickeln und in den Markt bringen? Die Chancen und Risiken bei der Entwicklung werden anhand eines Beispiels aufgezeigt.

- >> Wolfgang Bittenbinder, Geschäftsführer, ZASCHEsitec handling GmbH
- >> Tjark von Reden, Leiter Projekt- und Wissensmanagement und Rainer Kehle, Geschäftsführung, MAI Carbon Cluster Management GmbH

Workshop C 4 >> 17.00–17.45 Uhr

■ **Analyse von CFK-Fertigungsfehlern in Simulation und Versuch**

- >> Dr.-Ing. Christian Stang, SGL Carbon, Gruppenleiter physikalische Prüfung
- >> Prof. Dr.-Ing. André Baeten, Fakultät für Maschinenbau, Hochschule Augsburg

■ **Parametrisierung und Evaluierung der Formgebungselemente moderner Kanuslalom-Wettkampfbote**

- >> Dr. Stephan Eder, Customer & Sales Support, Ansys Germany GmbH
- >> Prof. Dr.-Ing. André Baeten, Fakultät für Maschinenbau, HS Augsburg

D ENTWICKLUNG VON INNOVATIVEN IT-LÖSUNGEN UND PROZESSABLÄUFEN

Workshop D 1

>> 13.30–14.15 Uhr

Flexibilisierung der Geschäftsprozesse – Sichere Nutzung von Cloud Computing & Apps für KMUs

Mobile & Cloud Computing heißt: Software und Rechenleistung werden nach Bedarf im Internet angefordert. Die Folge: Kostensenkung und effizienterer IT-Bereich. Im BMWi-Förderprojekt „eBusiness-Lotse Schwaben“ wird der Profit für Unternehmen untersucht und praxisnah aufbereitet.

>> Robert Freudenreich, Geschäftsführer Secomba GmbH

>> Prof. Dr. Bernhard Bauer, Dekan der Fakultät für Angewandte Informatik an der Universität Augsburg

>> Stefan Schimpfle, Geschäftsführer aiti-Park

Workshop D 2

>> 14.30–15.15 Uhr

Das Förderprojekt „eBusiness-Lotse Schwaben“ untersucht Industriespionage und Sabotage im produzierenden Gewerbe

Stuxnet, eine Schadsoftware, die in Fertigungsprozesse eingreift. Anlagen zur Industrieautomatisierung sind verwundbar. Wie sich Unternehmen schützen können wird im Rahmen des BMWi-Förderprojekts „eBusiness-Lotse Schwaben“ untersucht und praxisnah aufbereitet.

>> Michael George, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz

>> Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, IT Sicherheit, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer Hochschule Augsburg

>> Roland Koch, Industrial Security, HSASec

E INNOVATIONSFÖRDERUNG DURCH KOOPERATIONEN

Workshop E 1

>> 13.30–14.15 Uhr

Lamellenkupplung für E-Mobility-Anwendungen – Optimierung eines Antriebsstrangs durch mechatronische Komponenten

Die mechatronische Kupplung für Fahrzeuggetriebe bietet zahlreiche Vorteile im Hinblick auf Energieverbrauch, Entwicklungsaufwand und Schaltkomfort gegenüber konventionellen Systemen und eignet sich besonders für den Einsatz in Anwendungen der Elektromobilität.

>> Dipl.-Ing. Stefan Happacher, Kirstein GmbH Technische Systeme

>> Dipl.-Ing. Christian Hasl, Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebbau (FZG) Augsburg

Workshop E 2

>> 14.30–15.15 Uhr

Chancen und Herausforderungen einer fach- und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit in Mechatronik-Unternehmen

Best-Practise für erfolgreiche fach- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit: Interdisziplinäre Kooperation & Kommunikation zwischen Mechanik, Elektronik und Informatik ist zentrales Merkmal der Mechatronik und wichtige Grundlage für unternehmerisches Innovationspotenzial.

>> Dr. Rudolf Nägele, manroland web systems

>> Bernhard Ludwig, imu augsburg

>> Thomas Helfer, Cluster Mechatronik & Automation e.V

KAFFEEPAUSE 15.15–16.00 UHR (MÖGLICHKEIT ZUM BESUCH DER BEGLEITAUSSTELLUNG)

Workshop D 3

>> 16.00–16.45 Uhr

Material- und Prozessentwicklung aktiv vorantreiben: Neue Möglichkeiten im 3D-Druck

Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung des additiven Verfahrens „3D-Drucken“ in den Bereichen Material, Anlagen- und Prozesstechnik gewinnt diese Technologie in immer mehr industriellen Anwendungsfällen zunehmend an Bedeutung.

>> Dr.-Ing. Daniel Günther, Leiter Prozessentwicklung, voxeljet technology GmbH

>> Dr.-Ing. Johannes Schilp, Geschäftsführer iwB Anwenderzentrum Augsburg

Workshop D 4

>> 17.00–17.45 Uhr

Software als Innovationstreiber – Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen

Software in der Mechatronik & Robotik: ein Treiber für Innovationen! Neue Lösungswege für technische Systeme – mobile, realzeitlich kooperierende Roboter, Sensorintegration und intuitive Programmierung.

>> Ulrich Huggenberger, Geschäftsführer, XITASO GmbH

>> Prof. Dr. Wolfgang Reif, Institut für Software & Systems Engineering (ISSE) der Universität Augsburg

INDIVIDUELLE BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

>> 16.00–18.00 UHR

Von 16.00 bis 18.00 Uhr stehen Ihnen Ansprechpartner aus Kammern und Unternehmen zur Verfügung, um mit Ihnen gemeinsam in einem 30-minütigen individuellen Termin vor Ort, Ihre Fragestellungen, Projektideen oder innovative Produktideen zu besprechen. Nutzen Sie die Gelegenheit in Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern vor Ort, Lösungsansätze, passende Projektpartner und mögliche Förderprogramme zu finden.

Die Beratungstermine finden parallel zu den Workshops zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt und müssen mittels des Anmeldeformulars gebucht werden. Die Anzahl der Beratungstermine ist begrenzt, es können max. vier Termine pro Beratungsanbieter vergeben werden.

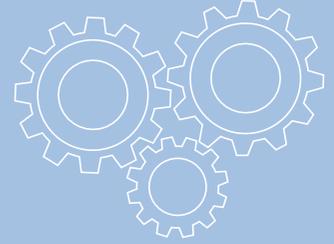
>> Charrier Rapp & Liebau: Beratung zu Patenten, Investitionssicherung und Markenschutz

>> IHK Schwaben: Technologie- und Innovationsberatung

>> HWK für Schwaben: Beratung für Innovationen und Förderprogramme für Handwerksbetriebe

>> BENEFIT Unternehmensentwicklung GmbH: Beratung zu Projektentwicklung, Fördermittelakquise, Finanzierungs- und Zuschussprogramme

>> KONGRESSORGANISATION



ORT:

Hochschule Augsburg
Campus am Roten Tor
Friedberger Straße 4
86161 Augsburg

VERANSTALTER:

TEA-Netzwerk
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Lydia Kurstedt, Projektmanagement

ANREISE ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Vom Hauptbahnhof zum Campus am Roten Tor,
Buslinie 32, Ausstieg Haltestelle Fachhochschule

Tel.: (+49) 821 45010-224
Fax: (+49) 821 45010-111

PARKPLÄTZE:

Parkplätze stehen auf dem Parkdeck, Friedbergerstraße 4, auf dem Gelände der Hochschule Augsburg bzw. in der Umgebung der Hochschule zur Verfügung.

E-Mail: Lydia.Kurstedt@region-A3.com; tea@region-a3.com
Internet: www.tea-transfer.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tea-transfer.de/2technologietransfer-kongress.html

SPONSOREN:



FÖRDERER:



DIE PARTNER DES NETZWERKS DER TRANSVEREINRICHTUNGEN AUGSBURG:



MITVERANSTALTER:



AUSSTELLER:

